

Durchführungsbestimmungen E- u. F-Jugend 2025-26

Turnierbetrieb (Erlebnis vor Ergebnis)

Wir bitten alle Beteiligten - Spieler, Trainer und Betreuer, Schiedsrichter, Eltern – um vorbildhaftes, faires und freundliches Verhalten zueinander. Spaß und Freude am Spiel sind oberstes Gebot! Im Kinderhandball sollen breite, entwicklungsorientierte Förderung und Motivation aller Kinder im Vordergrund stehen – nicht der Spielgewinn.

1. Allgemeines:

Die Durchführungsbestimmungen des DHB für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinderhandball liegen diesem Papier zu Grunde. (Stehen unter: www.dhb.de als Download zur Verfügung.) Bei eventuellen Widersprüchen gelten die nachfolgenden Regelungen.

Sie sind gleichermaßen für E+F-Jugend anzuwenden, sofern nicht separat für E oder F angegeben.

2. Staffeleinteilung + Staffeltreuer:

Staffeleinteilung: sie erfolgt nach Selbsteinschätzung / Meldung der Vereine/SGen und Ergebnis der Vorbereitungsturniere in möglichst leistungshomogene Staffeln von 8 bis 12 Mannschaften in E bzw. möglichst 4 - 8 Mannschaften in F. Innerhalb der Saison sind Anpassungen der Staffeleinteilung zur Rückrunde vorgesehen.

Jede Staffel kann einen Staffeltreuer als Ansprechpartner stellen, der für die Regelung interner Fragen und die Abstimmung mit den Koordinatoren des HVB zuständig ist.

Die Spieltagsunterlagen mit Ergebnissen und Mannschaftslisten sind von den verantwortl. Vereinen umgehend einzuscannen und an die zuständigen HVB-Koordinatoren zu mailen (wE Martina Stampka, mE Thomas Schwartz und F an Oliver Heise).

3. Turnierspieltage

- immer mit **Begrüßung und Verabschiedung aller Mannschaften als Rahmen**
- **E-Jugend:** möglichst je 5 - 6 Spieltage in Hin- u. Rückrunde incl. Talentiade
- **F-Jugend:** möglichst je 4 Spieltage in Hin- u. Rückrunde
- **Pünktlich anfangen, immer schnelle Wechsel !**

3.1. Ausstattung:

- Spielball: Größe 0
- Torabhängungen: die Torhöhe ist auf 1,60m zu reduzieren.
- **Tore zählen bei weichen Abhängungen nur, wenn diese nicht vom Ball berührt werden. Bei harten Abhängungen zählen alle Tore. Bei zurückprallenden Würfeln gegen die Abhängung erfolgt immer Abwurf.**
- **Torhüter sollen wechseln (mind. 2 TH pro Mannschaft!) und ohne besondere Torwartkleidung spielen (z.B. nur mit Leibchen), es gibt keine „festen“ Torhüter !**
 - **Die Kinder sollen Sportbrillen gemäß IHF-Empfehlung tragen, siehe Anhang.**

3.2. E-Jugend (6 Spieler + 1 Torhüter)

- Jede Mannschaft hat 4 Spiele à 15 min.
- zuerst 2 x 3 gegen 3 (2 x 7 min. + 1 min. Wechsellpause = Team-Time-Out) (Sonderregeln für 2 x 3 gegen 3 – siehe Anhang)
- danach: 2 Spiele 6 gegen 6 (mit je 1 x Team-Timeout pro Spiel und Mannschaft)

3.2. F-Jugend (4 Spieler + 1 Torhüter):

- 8 Spieler pro Mannschaft,
- **unbedingt minigerechte kleinere Spielfelder** (ca. 14x20/24m als Orientierung): **bei Nutzung großer Hallen muss die Spielfläche verkleinert werden!**
- kein Team-Time-Out
- Spieltagsablauf:
 1. Begrüßung
 2. Gemeinsames Aufwärmspiel (10 Min.)
 3. 1. Spielrunde (jede Mannschaft 2 Spiele à 10 min.)
 4. Koordinativer Teil (15-20 min., 4-5 Stationen à 3 min.)
 5. 2. Spielrunde (jede Mannschaft 2 Spiele à 10 min.)
 6. Verabschiedung (möglichst mit „Belohnung“ auch gern bei E)

3.3. Spielberechtigung:

- **E-Jugend:** Jahrgänge 2015-16 und jünger
- **F-Jugend:** Jahrgänge 2017 und jünger
- **Spielerpässe** in E Jugend gewünscht.(nicht abschließend geklärt) Auf Verlangen sind Altersnachweise vorzulegen (z.B. Kinder- oder Schülerschein)
- Die Vereine sollen Spieler an einem Spielwochenende nur in einer Mannschaft einsetzen
- Mädchen dürfen auch in Mannschaften der Jungen eingesetzt werden.

4. Spielweise:

Alle Mannschaften verpflichten sich ihre Spieler mit gleichen Zeitanteilen einzusetzen.

Die Trainer u. Betreuer haben für **regelgerechtes und faires Spielen** ihrer Mannschaft zu sorgen. Insbesondere ist zu harte, körperbetonte Spielweise verboten (Angriffe von hinten, Schlagen, Halten, Klammern, Reißen, Stoßen usw.).

Die Schiedsrichter müssen entsprechendes Fehlverhalten konsequent unterbinden/bestrafen und sind dabei von den Trainern zu unterstützen!

Bei **fehlender Manndeckung** (s. 4.1.) unterbricht der/die SchiedsrichterIn zunächst das Spiel und fordert den/die Mannschaftsverantwortlichen auf, Manndeckung spielen zu lassen. Erfolgt das nicht, so wird wieder unterbrochen und die abwehrende Mannschaft verwarnet. Bei jedem weiteren Verstoß wird ein **Penalty** verhängt und die angreifende Mannschaft bleibt danach im Angriff.

4.1. Offene (kurze) Manndeckung: Gilt für alle Spielformen und die ganze Spielzeit, erfolgt spätestens ab der Mittellinie.

Klare Zuordnung: Jeder Deckungsspieler muss seinen Gegenspieler in die Nahwurfzone begleiten (nicht übergeben!). Keine mannschaftstaktisch-defensiven Spielweisen erlaubt! **Der Abwurf vom Torwart darf nicht direkt über die Mittellinie erfolgen.** (einheitlich/analog der Regeln 2 x 3:3 und F-Jugend).

4.2. Bei deutlicher Überlegenheit:

Die stärkere Mannschaft **muss** nach 4-Tore-Vorsprung den **stärksten** Spieler vom Spielfeld nehmen (ggf. freiwillig auch mehrere). Es wird in Unterzahl weitergespielt, bis die Tordifferenz nur noch 2 Tore beträgt. **Es ist alternativ nicht erlaubt, die Spielerzahl der schwächeren Mannschaft zu erhöhen.** Die Unterzahl muss im Ergebnisbogen gekennzeichnet werden.

4.3. Sonderregeln F-Jugend:

- **Prellbegrenzung:** max. 2 x („pädagogisch“ pfeifen!) – die Regel tritt beim Penalty auch in Kraft, Start bei ca. 10- 12 m
- nach Torerfolg: Abwurf vom Tor (Mittelanwurf nur zu Beginn jedes Spiels)
- bei Abwurf vom Tor Manndeckung frühestens ab 9m-Linie
- Sprungwurf-Tore werden nicht gewertet
- **einigen sich die Trainer auf blockweises Wechseln der Kinder in der Mitte der Spielzeit, so kann das Spiel kurz angehalten werden**

5. Schiedsrichter:

Öffentliche Kritik und Beleidigungen gegenüber den Schiedsrichtern durch Trainer, Betreuer und Anhänger haben zu unterbleiben!!!

Die Schiedsrichter sollen „pädagogisch“ pfeifen und ggf. ihre Entscheidungen erklären (siehe Ratschläge für Schieris in E+F unter: www.hvberlin.de).

Jeder Schiedsrichter erhält pro Mannschaft und je Spieltag von jeder Mannschaft 8 €, daneben kein Fahrgeld (2 Schieris erhalten also insgesamt 16€ pro Mannschaft pro Spieltag). Dies gilt auch bei nicht rechtzeitigen Absagen.

- **E-Jugend:** Zeitstrafen sind persönliche Strafen, die Mannschaft darf vollzählig weiterspielen.
- **Neu:** nur weibl. E Jugend, bei Staffel C1 + C2 (Probelauf) Sprungwurf Tore nicht zählen,
- **F-Jugend:** Es gibt weder gelbe noch rote Karten und auch keine Zeitstrafen.
- **E+F-Jugend: Penalty** (anstelle 7-m-Wurf): beliebiger Wurf (außer Sprungwurf) Schlagwurf/ Wurf aus dem Laufen vor der Torraumlinie nach Anlauf mit Prellen ab der Mittellinie, **bei F Jugend ab ca. 9 – 12 m mit ca. 1 – 2 x Prellen**, Zusätzlich gilt: 3 m Abstand zum Ausführenden, kein Mitlaufen, kein Sprungwurf!

6. Verantwortlichkeiten:

Die **Heim-Mannschaften** sind zuständig für:

- Klarstellung und Überwachung der geltenden Regeln
- Stellen der Schiedsrichter und des Kampfgerichts
- Torabhängungen
- Leitung des Turnierablaufs / gemeinsame Eröffnung und Verabschiedung
- Führen des Ergebnisbogens, Kontrolle der Mannschaftslisten
- Kontrolle der Sauberkeit und Ordnung in den Hallenräumen
- **F-Jugend:** Festlegung und Leitung des Aufwärmspiels, Mittelteil: die koordinativen Übungen finden im Stationsbetrieb statt

Alle Mannschaften haben Müll zu vermeiden und ihren Abfall selbst wieder mitzunehmen!

7. Spielabsagen:

Spielabsagen müssen unbedingt vermieden werden! Bitte unbedingt auch in Unterzahl antreten und in der Halle kooperieren, Spieleraustausch dann erwünscht!

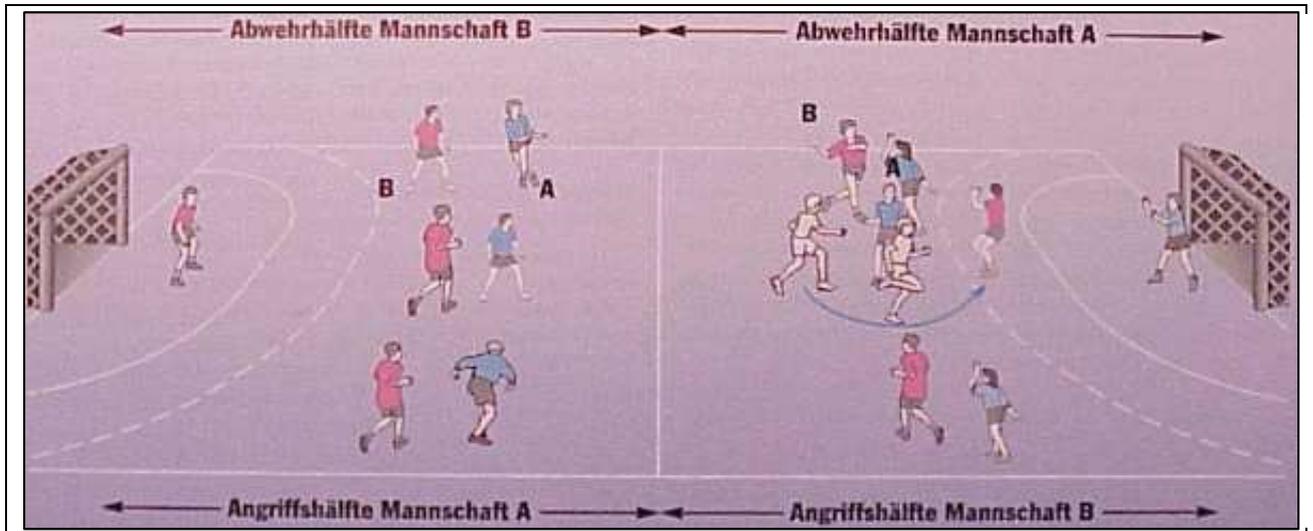
gez. Martina Stampka
(Koordination weibl. E)

gez. Thomas Schwartz
(Koordination männl. E)

gez. Oliver Heise
(Koordination F-Jgd.)

Anhang (nur E- Jugend)

Regeln Zur Spielform 2 x 3 gegen 3



- Spieldauer: 2 x 7 Min. + 1 min. Wechsepause als Time-out (keine weiteren TTOs)
- Jeweils 3 Feldspieler jeder Mannschaft in jeder Hälfte mit offener Manndeckung. Die Mittellinie darf nicht überschritten werden.
- Jeder Trainer teilt seine Mannschaft (**ehrlich!**) in stärkere und schwächere Spieler auf. **Die Stärkeren spielen auf der linken Seite vom Kampfrichtertisch aus gesehen, die Schwächeren in der rechten Hälfte gegeneinander. Sie dürfen nicht gegeneinander ausgetauscht werden, - nur im Ausnahmefall, zur Vermeidung von Unterzahlspiel (z.B. bei Verletzungen).**
- Jeder Spieler muss mit jeweils gleichen Zeitanteilen in Angriff und Abwehr eingesetzt werden!
- Der Torwart darf seinen Torraum nicht verlassen. Zur Halbzeit wechselt er das Tor. **Er darf den Ball nicht direkt über die Mittellinie werfen.**
- Prellbegrenzung: max. 2 x
- Deckung erst ab 9-m-Linie (nur beim Abwurf vom Tor).
- Kein Mittelanwurf:
 - zum Spielbeginn und nach Halbzeit auf Pfiff des Schiris Abwurf vom linken Tor (erstgenannte Mannschaft)
 - nach Torerfolg sofort weiter mit Abwurf (ohne Pfiff).
- Der Ball darf auch über die Mittellinie zurückgespielt werden.
- Bei einem Penalty läuft die Uhr weiter.
- **Bei größerer Überlegenheit (ab 4-Tore-Vorsprung) muss die Spielerzahl hier nicht reduziert werden. Zu freiwilligem Spielen in Unterzahl wird aber ermutigt.**